



Caren Sureth
Universität Paderborn

Der Einfluss steueroptimierter Investitionen auf die Konzernsteuerquote

Jens Müller | Caren Sureth

Wirtschaftswissenschaftliches Forum
des Instituts für Unternehmensführung
Ruhr-Universität Bochum, Bochum, 14 | 06 | 10

1 Einleitung

- **Steuern beeinflussen unternehmerische Investitionsentscheidungen**
- **verschiedene Ansätze zur Messung der Steuerbelastung**
- **verfolgen unterschiedliche Ziele**
 - effektive Steuerbelastung von (konkurrierenden) Investitionsprojekten
 - Unternehmensbewertung
 - Kennzahl für den Kapitalmarkt
 - ...

1 Einleitung

Zukunftsorientierte Effektivsteuermaße

- beziehen sich auf erwartete zukünftige Cash Flows
- investitionstheoretisch fundiert
- effektive Grenzsteuersätze
- effektive Durchschnittssteuersätze

1 Einleitung

Effektive Grenz- oder Durchschnittssteuersätze

- dynamische Modellierung
- von Interdependenzen zwischen Bemessungsgrundlagen verschiedener Steuerarten
- Gegenüberstellung von Zielgröße vor Steuern und Zielgröße nach Steuern
- gibt den Steuersatz an, mit dem die Gewinne aus einer Investition effektiv belastet werden

1 Einleitung

Vergangenheitsorientierte Effektivsteuermaße

- beziehen sich auf Daten aus dem Rechnungswesen
- Bilanzanalyse
- zukünftige Ertragsaussichten werden ignoriert
- Konzernsteuerquote

1 Einleitung

Konzernsteuerquote

- einperiodige Betrachtung
- unternehmensspezifische Kennzahl zur Berechnung der Ertragsteuerbelastung eines Konzerns
- IAS 12.80 verlangt den Ausweis der Konzernsteuerquote
- Messung des „Erfolgs“ der Steuerabteilung
- hohe De facto-Relevanz

1 Einleitung

Konzernsteuerquote

$$- GTR_t = \frac{\text{taxes paid} + \text{deferred taxes}}{\text{income before taxes}}$$

- Unternehmen haben Anreize, die *GTR* zu reduzieren
- Einflussfaktoren
 - Ertragsteuersätze
 - Bemessungsgrundlagen
 - kompensatorische Wirkungen der latenten Steuern (temporäre Differenzen)
 - permanente Differenzen (z.B. durch steuerfreie Erträge)

1 Einleitung

Beispiel Hornbach Holding AG Konzern Auszug aus Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2009/2010 T€	2008/2009 T€	Veränderung %
Umsatzerlöse	1	2.853.311	2.752.016	3,7
Kosten der umgesetzten Handelsware	2	1.821.857	1.762.190	3,4
Rohertrag		1.031.454	989.826	4,2
Filialkosten	3	789.830	752.254	5,0
Voreröffnungskosten	4	4.376	8.841	-50,5
Verwaltungskosten	5	114.549	114.592	0,0
Sonstiges Ergebnis	6	28.811	64.972	-55,7
Betriebsergebnis (EBIT)		151.510	179.111	-15,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.917	13.482	-70,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		41.835	46.544	-10,1
Übriges Finanzergebnis		2.041	-1.740	
Finanzergebnis	7	-35.877	-34.802	3,1
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		115.633	144.309	-19,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	33.510	31.458	6,5
Konzernjahresüberschuss		82.123	112.851	-27,2

Jens Müller | Caren Sureth (2010): Der Einfluss steuerpolitischer Investitionen auf die Konzernsteuerquote

1 Einleitung

Beispiel Hornbach Holding AG Konzern

	2009/2010 T€	2008/2009 T€
Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
Deutschland	16.669	12.122
Übrige Länder	16.364	19.011
	33.033	31.133
Latenter Steueraufwand/-ertrag		
aus der Veränderung temporärer Differenzen	-1.215	1.334
aus der Veränderung von Steuersätzen	-13	399
aus Verlustvorträgen	1.705	-1.408
	477	325
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.510	31.458

Quelle: Hornbach Holding AG Konzern, Geschäftsbericht 2009/2010, S. 118

1 Einleitung

„Die Konzernsteuerquote veränderte sich von 21,8 % auf 29,0 %. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsjahr 2008/2009 die Veräußerungsgewinne aus Immobilientransaktionen teilweise steuerfrei vereinnahmt wurden, wodurch sich der Steueraufwand um rund 8,9 Mio. reduziert hat.“

Quelle: Hornbach Holding AG Konzern, Geschäftsbericht 2009/2010, S. 36

1 Einleitung

Literatur zu zukunftsorientierten Effektivsteuermaßen

- Hall/Jorgenson *AER* 1967:
entwickeln effektive Grenz- und Durchschnittsteuersätze
- King/Fullerton 1984: Standardmodell für effektive Grenzsteuersätze
- ...
- Devereux/Griffith *JPubE* 1998, *ITAX* 2003:
Effektive Durchschnittsteuersätze
- ...
- Knirsch *RMS* 2007: Neutralitätsbasierte effektive Durchschnittsteuersätze

1 Einleitung

Literatur zur Konzernsteuerquote

- Zimmermann *JAE 1983*: GTR und Größe, positive Korrelation
- Kern/Morris *JATA 1992*: erweitern Studien hins. Brancheneffekte
- Porcano *JATA 1986* and Gupta/Newberry *JAPP 1997*: negative Korrelation
- Stickney/McGee *JAPP 1982*; Shevlin/Porter *JATA 1992*; Janssen *2003*: können keine Korrelation feststellen
- Bauman/Schadewald *JIAAT 2001*: GTR und internationale Aktivität für 100 Unternehmen
- Buijink/Janssen/Schols *JIAAT 2002*: GTR und Nominalsteuersatz und Subventionen
- Collins/Shackelford, *ITAX 1995*: GTR und Unternehmensstandort
- Dhaliwal/Gleason/Mills *CAR 2004* und Cook/Huston/Omer *CAR 2008*: Earnings Management durch GTR
- Bauman/Shaw *JATA 2005*: GTR und Nützlichkeit für Schätzung zukünftiger Gewinne

1 Einleitung

Literatur

- Robinson/Sansing *JAE 2008*:
gegenläufiger Zusammenhang von Steuerbelastung und
Berichterstattung,
schlagen neues theoretisch fundiertes Steuerbelastungsmaß vor

**Ein Vergleich von Konzernsteuerquote und
zukunftsorientierten Steuerbelastungsmaßen fehlt bislang!**

1 Einleitung

Forschungsfragen

Wie beeinflussen steueroptimierte Investitionen, die mit Hilfe von zukunftsorientierten Steuerbelastungsmaßen identifiziert wurden, vergangenheitsbasierte Steuerbelastungskennzahlen ?

Unter welchen Bedingungen kommt es zu Zielkonflikten ?

1 Einleitung

Maximierung des Shareholder Values !

Maximierung der Nachsteuerrendite !



Minimierung der Konzernsteuerquote !

1 Einleitung

Agenda

- 1 Einleitung
- 2 Grundmodell
- 3 Sensitivitätsanalyse – Investition
- 4 Sensitivitätsanalyse – Gruppe
- 5 Ergebnisse
- 6 Fazit und Ausblick

2 Grundmodell

Annahmen

- zwei alternative Realinvestitionsobjekte
- Investition aus freien Mitteln
- vollkommener Kapitalmarkt mit $i = 10\%$, $i_r = 7\%$
- Vorsteuerrendite der Realinvestitionen von 10%
- Gewinnthesaurierung
- Unternehmenssteuersatz von $\tau = 30\%$
- Nutzungsdauer $T = 10$
- degressive Abschreibungen 30% / lineare AfA 10%
- Projekt 2: steuerfreie Erträge in Höhe von 20% der Cash Flows

2 Grundmodell

Vorgehen

- Untersuchung der Nachsteuerrendite einer steueroptimierten Investition
- identische Vorsteuerrenditen
- Veranlagungssimulation der Investition
- Bestimmung des Endvermögens für jedes Investitionsobjekt
- **zukunftsorientiertes Effektivsteuermaß**

- Fortschreibung der Auswirkungen auf den Jahresabschluss
- Berechnung der latenten Steuern
- **Konzernsteuerquote**

2 Grundmodell

Zukunftsorientiertes Effektivsteuermaß: effektive Durchschnittssteuersätze

- neutralitätsbasierter effektiver Durchschnittsteuersatz
(Knirsch, RMS 2007)

$$EATR^T = \frac{FV - FV^\tau}{FV - FV^n} \cdot \tau = \frac{FV - FV^\tau}{(I_0 + K_0) \left((1+i)^T - (1+i_\tau)^T \right)} \cdot \tau$$

- gibt die steuerbedingte Veränderung der Zielgröße im Verhältnis zu einem neutralen Steuersystem wieder
- Eichstrich = τ
- mehrperiodiges Modell

2 Grundmodell

Konzernsteuerquote

$$GTR_t = \frac{\text{taxes paid} + \text{deferred taxes}}{\text{income before taxes}}$$

2 Grundmodell

Ergebnisse

	<i>EATR</i>	<i>GTR_{t=4}</i>	<i>GTR_{t=8}</i>
Projekt 1:	28,15 %	30,00 %	30,00 %
Projekt 2:	21,62 %	20,35 %	26,08 %
Alternative:	30,00 %	30,00 %	30,00 %

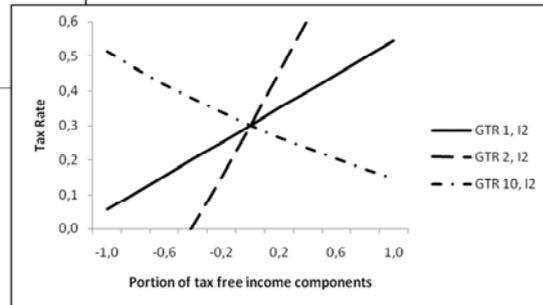
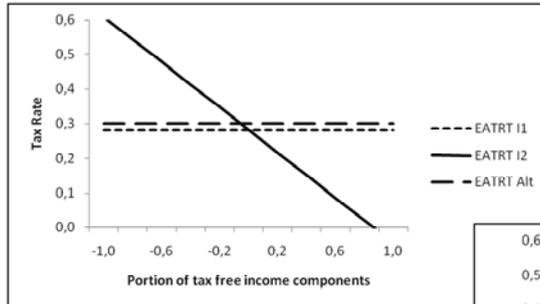
2 Grundmodell

Ergebnisse

	<i>EATR</i>	<i>GTR</i> _{t=2}	<i>GTR</i> _{t=8}
Projekt 1:	28,15 %	30,00 %	30,00 %
Projekt 2:	21,62 %	45,22 %	26,08 %
Alternative:	30,00 %	30,00 %	30,00 %

3 Sensitivitätsanalyse – Investition

Steuerfreie Erträge

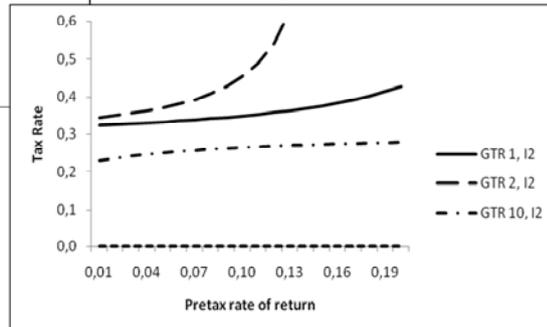
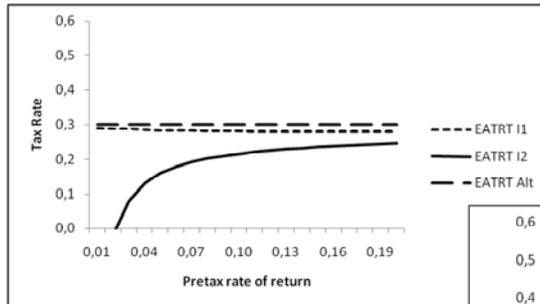


Bochum
14 | 06 | 10

22 | 34

3 Sensitivitätsanalyse – Investition

Niveau der Vorsteuerrendite

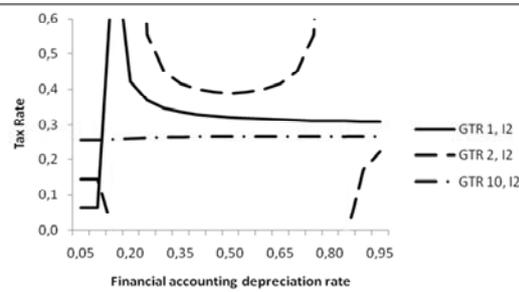
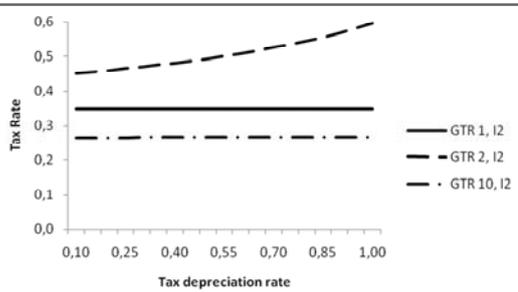
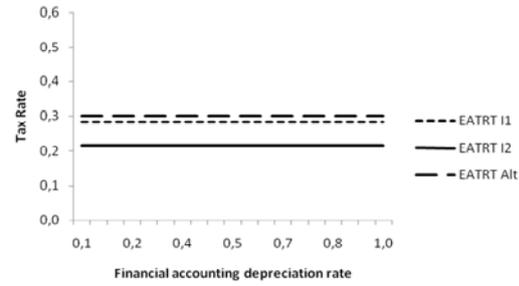
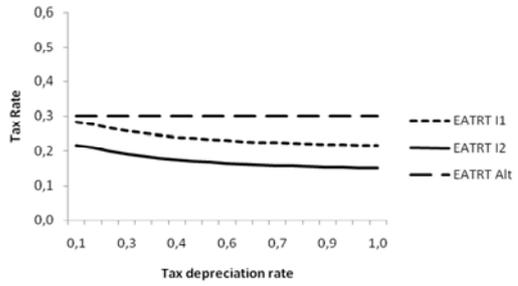


Bochum
14 | 06 | 10

23 | 34

3 Sensitivitätsanalyse – Investition

Abschreibungen



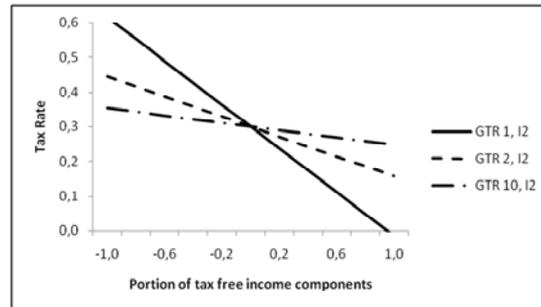
4 Sensitivitätsanalyse – Gruppe

Annahmen

- synthetischer Jahresabschluss
- auf der Grundlagen von Daten der Deutschen Bundesbank
- Ergebnis vor Steuern: 6,59 % der Bilanzsumme
- Vorsteuerrendite = $i = 6,59\%$
- zwei Realinvestitionsobjekte
- Volumen: 60 % der freien Mittel

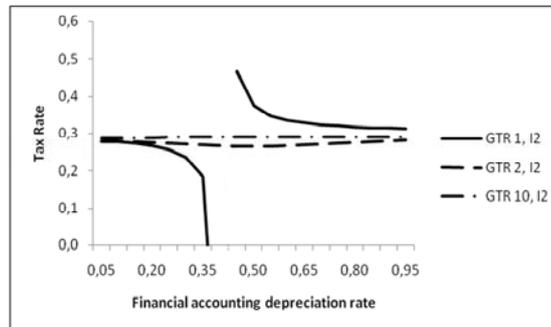
4 Sensitivitätsanalyse – Gruppe

Steuerfreie Erträge



4 Sensitivitätsanalyse – Gruppe

Abschreibungen



5 Ergebnisse

**Welchen Einfluss haben Investitionen,
die gemäß dem Ziel der Optimierung der Nachsteuerrendite
ausgewählt wurden, auf die Konzernsteuerquote ?**

5 Ergebnisse

- **Wenn Investitionsalternativen ähnlich sind hinsichtlich**

- Vorsteuerrendite,
- Abschreibungen,

dann liegt in der Regel Zielkonformität vor.

- **aber:**

Nach Steuern vorteilhafte Investitionen mit niedrigem EATR können die Konzernsteuerquote erhöhen.

5 Ergebnisse

- **Augenscheinliche Rangfolgeänderungen werden „in einzelnen Perioden“ wahrscheinlich bei**
 - hohen IFRS-Abschreibungen und damit hohen negativen Latenzen.
 - Wahrscheinlichkeit steigt bei niedrigen Vorsteuerrenditen und ggf. relativ hohen permanenten Differenzen.
- **Zielkonflikt ?**

5 Ergebnisse

- **Optimierung der Konzernsteuerquote kann zu „absurden“ Investitionsentscheidungen führen, wenn unzureichende Informationen zugrunde liegen.**
- **steueroptimierte Investitionsentscheidungen können die Konzernsteuerquote erhöhen.**
- **Trade-off zwischen**
 - positiver Reaktion auf Nachsteuerrendite optimierte Investitionspolitik und
 - negativer Reaktion des Kapitalmarktes auf eine hohe Konzernsteuerquote.

5 Ergebnisse

- **Gefahr von Missinterpretationen der Konzernsteuerquote**
 - sinkt bei Gruppenbetrachtung
 - Ambiguität stark abhängig vom relativen Investitionsvolumen

- **Gefahr von Fehlentscheidungen**

Jens Müller | Caren Sureth (2010): Der Einfluss steueroptimierter Investitionen auf die Konzernsteuerquote

6 Fazit und Ausblick

- **hohe Relevanz der Informationsbereitstellung und –rezeption (Überleitungsrechnung)**
- **teilweise keine Wahrnehmung**
 - unerwünschter Interdependenzen bzw.
 - ökonomisch unsinniger Kennzahlen
- **Praxis: verschiedene Strategien**
 - Konzernsteuerquote wird nicht aktiv gestaltet
 - Konzernsteuerquote wird aktiv gestaltet
 - Mischstrategie

6 Fazit und Ausblick

Forschungsbedarf

- **Tax Assets, Verlustvorträge, internationales Steuergefälle**
- **Auswirkungen einer Optimierung der Konzernsteuerquote**
 - im Zeitablauf versus
 - in einer bestimmten Periode

auf Investitionsstrategien

- **empirische Überprüfung**

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Caren Sureth